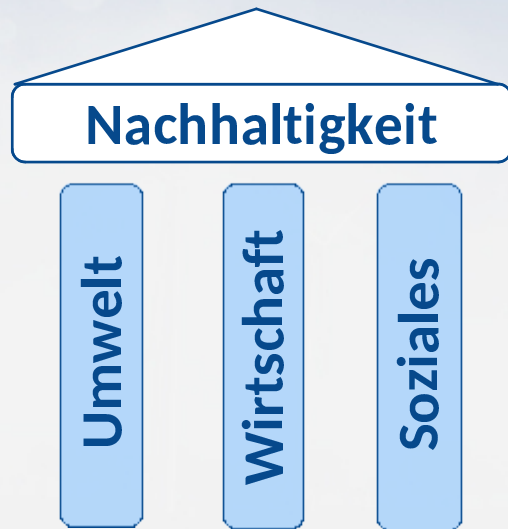




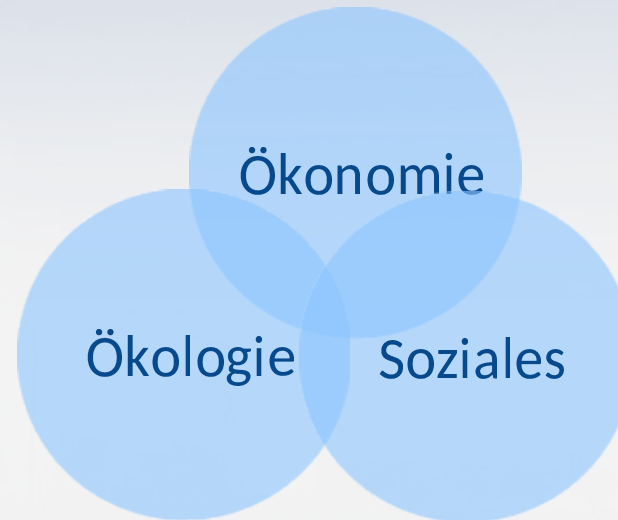
# Suffizienz als Teil von Postwachstum

André Jäger

# Suffizienz als Teil von Postwachstum



**Drei-Säulen-Modell**



**Schnittmengenmodell**



**Vorrangmodell**

Hauff, M. von (2014): Nachhaltige Entwicklung. Grundlagen und Umsetzung. 2. Auflage. München: Oldenburg Wissenschaftsverlag. S. 163 ff., leicht modifiziert

# Strategien der Nachhaltigkeit

## (Öko)-Effizienz

geringerer Einsatz von Stoffen & Energie  
(Ressourcen) pro Ware oder Dienstleistung

Technik

Wiederverwendung

Organisation

## Konsistenz

Inspiration von der Natur: Kreisläufe  
Idealfall: keine Abfälle, nur Produkte

Kreislaufwirtschaft

Cradle to Cradle

## Suffizienz

Frage nach dem rechten Maß  
absolutes Konsumniveau

Hinterfragen des Handelns

## Rebound-Effekt:



effizienter (sparsamer), doch:

- mehr km
- mehr Produkte pro Person
- > Anstieg absoluter Ressourcennutzung

## Haltung & Handeln

Grundlegende Verringerung  
der Ressourcennutzung  
(Rohstoffe, Energie, Fläche)

# Suffizienz: 4 E's

## Entrümpelung

Reduktion von Komplexität  
„Weniger ist mehr“

Selektiver Konsum  
Ist das Produkt sinnvoll / von Nutzen?  
Teilen

## Entschleunigung

Intensität der Gegenwart  
Qualität des Vorhandenen

Slow-Food, Slow-Travel  
Müssen wir wachsen?  
Zeitwohlstand

## Entkommerzialisierung

Effektivität jenseits des Marktes  
Commons als Quelle des  
Wohlstands

Prosumer (Hybrid)  
Open-Source

## Entflechtung

Regionalisierung  
Lean Production -> Fat Transportation  
(W. Sachs)

Regionalwährungen  
Einschränkung Lieferradius  
Unternehmen im Kiez

Sachs, W. (1993): Die vier E's: Merkposten für einen maßvollen Wirtschaftsstil.  
In: Politische Ökologie. Jg. 11, Nr. 33, 69-72. München: Oekom Verlag.  
URL: <https://epub.wupperinst.org/frontdoor/index/index/docId/66> [Stand 09.10.2021].

# Suffizienz als Teil von Postwachstum / Degrowth

- Wachstum** -> akzeptierter Maßstab des Fortschritts
- Postwachstum** -> gutes Leben jenseits des gegenwärtigen Paradigmas Wachstum
- Ressourcenverbrauch
  - Gerechtigkeit (Verteilung)
  - Lebensqualität
- Lebensqualität** -> **Lebensstandard** Teil von **Lebensqualität**  
(materielle Dimension)

## Having

Nahrung, Bildung, Kleidung,  
Einkommen, Wohnen,  
Gesundheit, ...

## Loving

Zugehörigkeit, Aufgaben,  
persönliche Beziehungen, ...

## Being

Selbstverwirklichung, Wirken im  
der Gesellschaft, Teilhabe an  
Entscheidungen, ...

Zapf, W. (1984): Individuelle Wohlfahrt: Lebensbedingungen und wahrgenommene Lebensqualität. In: Glatzer, W.; Zapf, W. (Hrsg.): Lebensqualität in der Bundesrepublik. Objektive Lebensbedingungen und subjektives Wohlbefinden. Frankfurt (Main), New York: Campus, 13-26.